



# Innovationsnetzwerk Tourismus im Rheinischen Revier

2. Regionaler Workshop mit Tourismusverantwortlichen  
aus Kommunen, Kreisen und Institutionen

Stolberg, 10.09.2020

Prozessbegleitung durch:

**COMPASS** | CONSULTING  
MARKETING  
TRAINING



*Im Rheinischen Revier wird die Förderung des Projekts durch die Bezirksregierung Köln und die Zukunftsagentur Rheinisches Revier als Regionalpartner durchgeführt.*



## 1. Das ist das Innovationsnetzwerk Tourismus im Rheinischen Revier

Teilnehmer, Ziele, Aufgaben, Organisation

## 2. Das haben wir bisher erreicht

Vision, Positionierung, Angebotscluster, Übersicht strategischer touristischer Planungen im Rheinischen Revier

## 3. Interaktiver Workshop

Sagen Sie uns, wie Sie die bisherigen Ergebnisse einordnen. Haben Sie Änderungsvorschläge oder Ideen?

## 4. So geht es weiter

Ausblick und weitere Arbeitsschritte

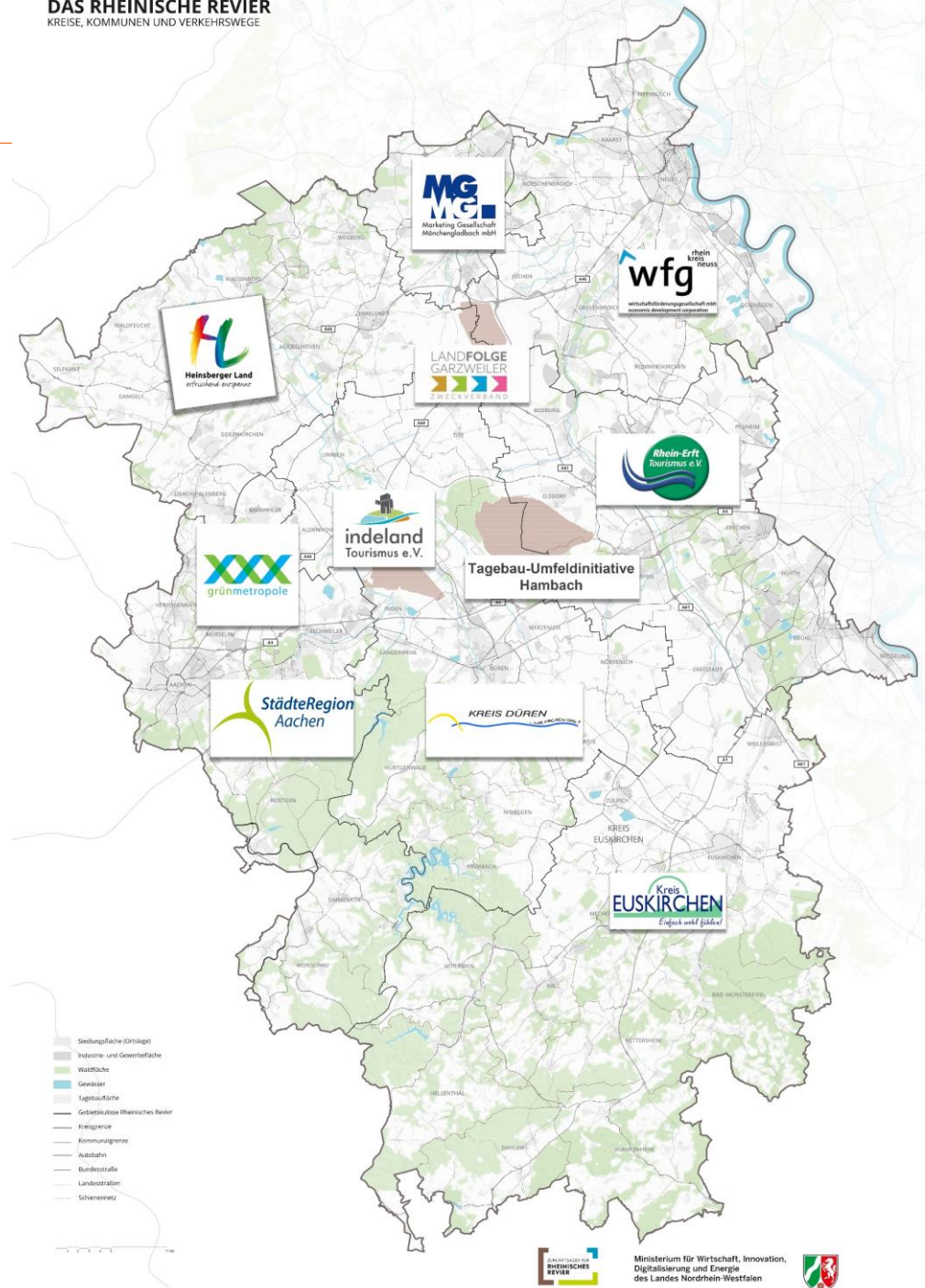
# Das ist das Innovationsnetzwerk Tourismus im Rheinischen Revier

Teilnehmer, Aufgaben, Ziele, Organisation

# Die Region

**DAS RHEINISCHE REVIER**  
KREISE, KOMMUNEN UND VERKEHRSWEGE

**COMPASS** | CONSULTING  
MARKETING  
TRAINING



# Aufgaben des Innovationsnetzwerks

(Auszug aus dem Projektantrag)

1. Austausch und Zusammenführung der Teilräume/Masterpläne
2. Aufbau eines Netzwerks
3. Aufbau von Kompetenzen
4. Steigerung der Nachfrage

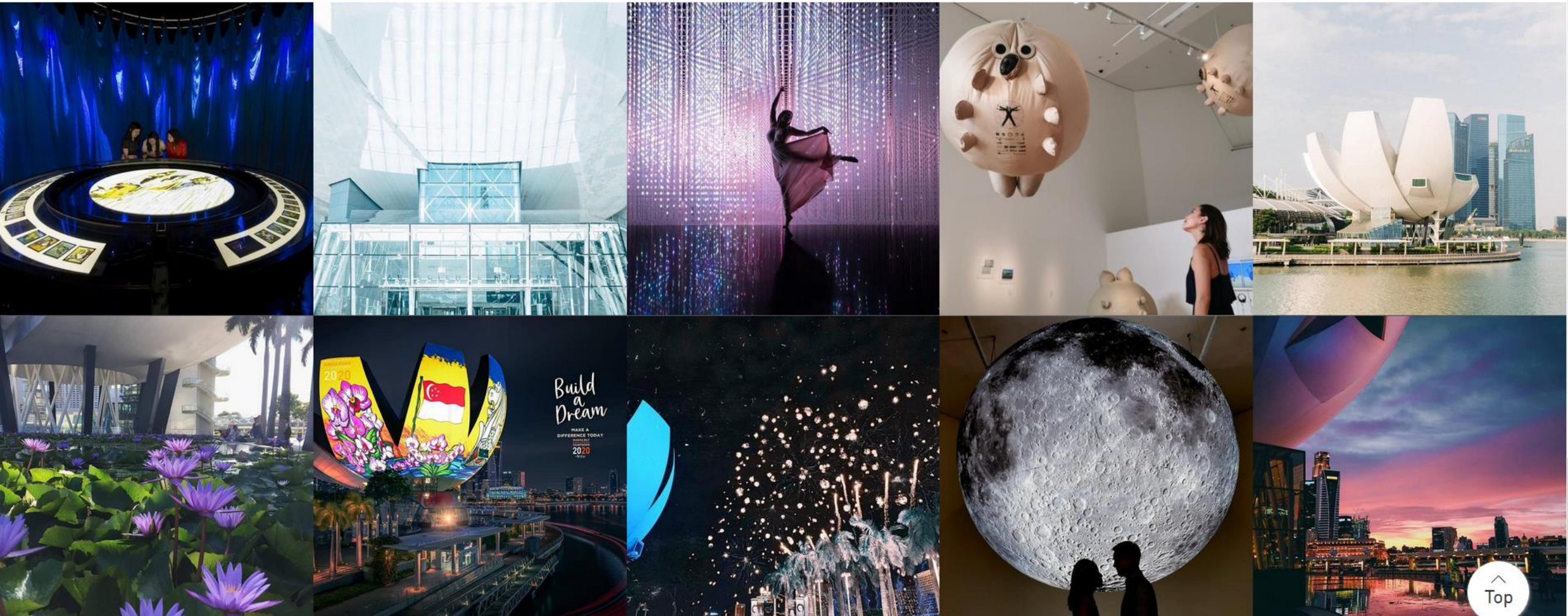


Das Rheinische Revier steht vor einem der größten Restrukturierungsvorhaben Europas.

Im Innovationsnetzwerk werden die Grundlagen für strategische Entscheidungen im Tourismus und der Freizeitwirtschaft gelegt.



Die Nachfrage im Freizeit- und Tourismussektor ändert sich laufend, es werden - neben touristischen Attraktionen - vermehrt **Bildungs- und Freizeitangebote** gesucht.





Das Rheinische Revier hat das Potenzial, eine **international bedeutsame** Freizeit- und Tourismusregion im Einzugsbereich von Rhein-Main, Köln-Bonn-Düsseldorf, Amsterdam, Brüssel, Maastricht zu werden.

Der Einwohnermarkt im Umkreis von 300km umfasst über 35 Mio. Menschen, dazu kommt der Touristenmarkt.





Dafür bedarf es allerdings eines überdurchschnittlich attraktiven, vernetzten Angebotes, einzigartiger „Leuchttürme“ und einer klaren Positionierung.



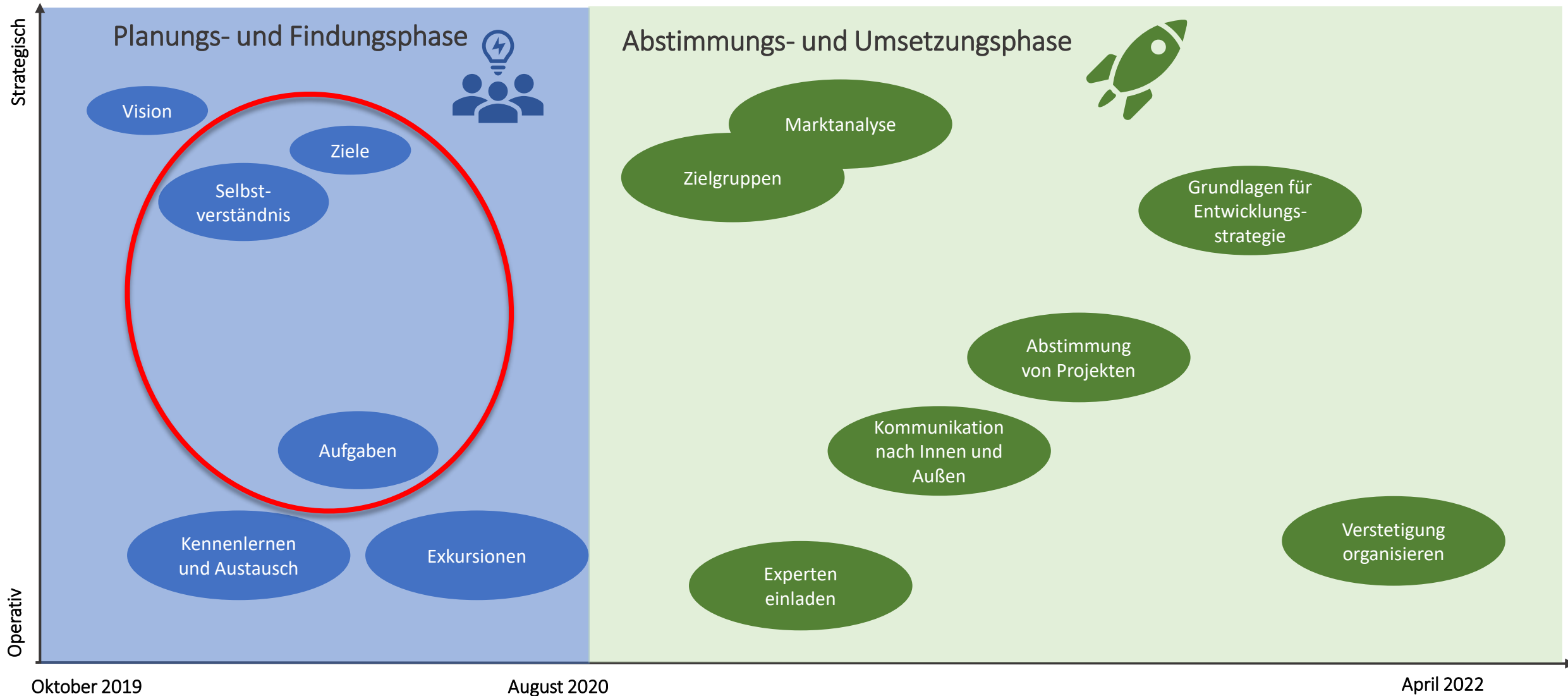
Think Big!



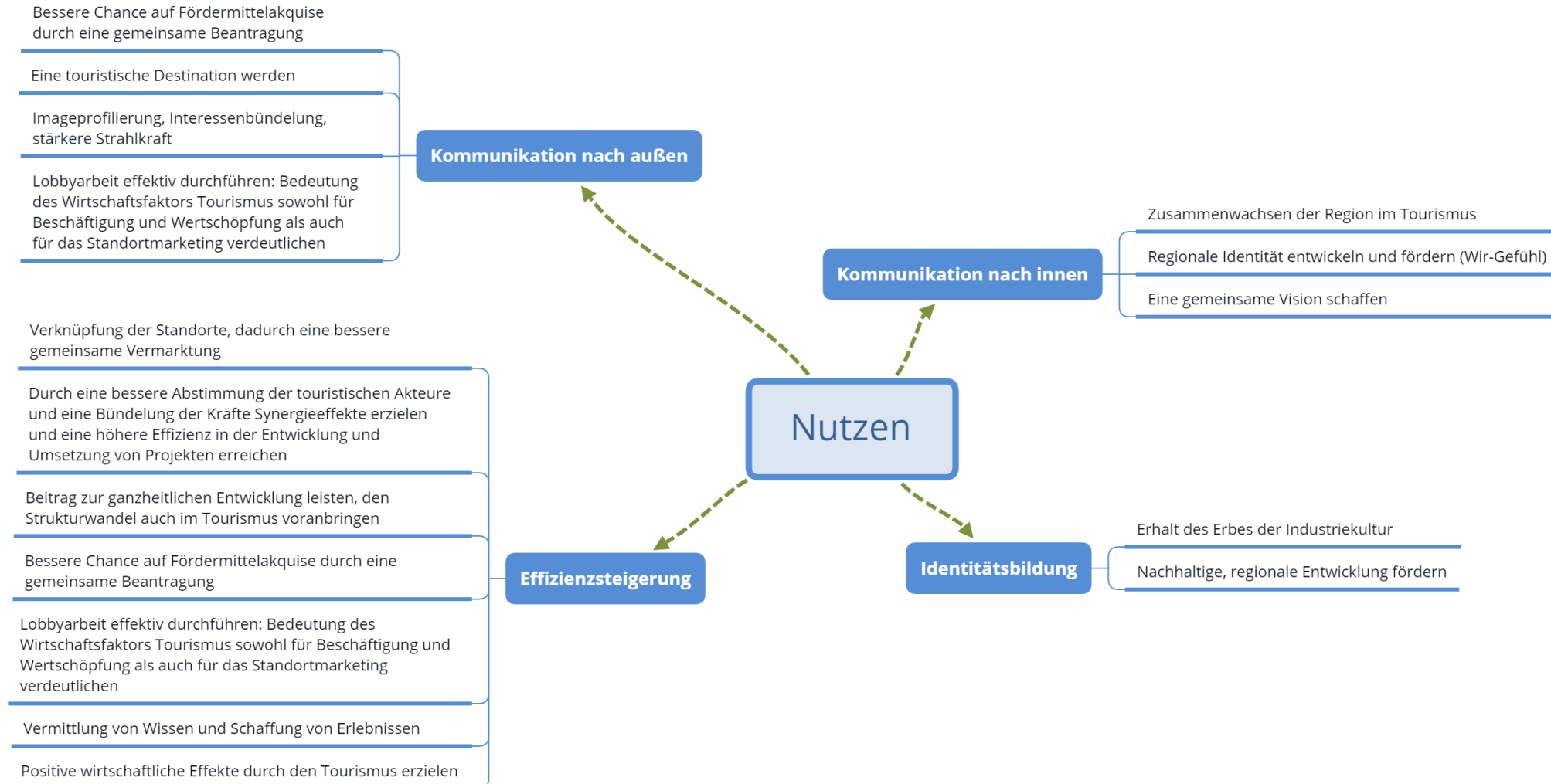
# Das haben wir bisher erreicht

Vision, Positionierung, Angebotscluster,  
Übersicht strategischer touristischer Planungen im Rheinischen Revier

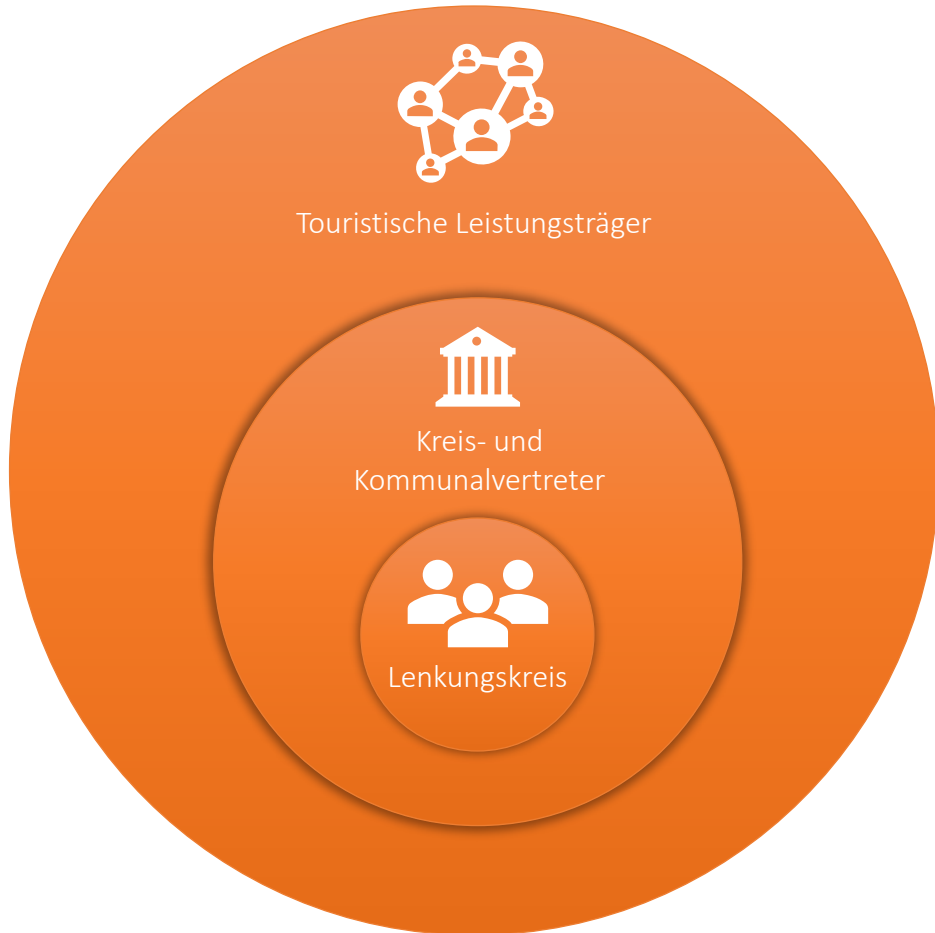
## Aufgaben



## Der Nutzen des Innovationsnetzwerkes Tourismus für das Rheinische Revier



## Das Selbstverständnis des Innovationsnetzwerkes Tourismus im Rheinischen Revier



**Teilnehmerstruktur des Innovationsnetzwerkes besteht aus 3 Schichten:**

1. Koordinierender Lenkungskreis aus touristischen Vertretern der Teilregionen
2. Kreise und Kommunen, Institutionen und Verbände
3. Touristische Leistungsträger im Rheinischen Revier

## Das Selbstverständnis des Innovationsnetzwerkes Tourismus im Rheinischen Revier

### Arbeitsweise des Innovationsnetzwerkes

- Austauschforum
- Strategische Tourismusarbeit im Prozess des Strukturwandels
- Regelmäßige Lenkungskreis-Treffen & themenbezogene Workshops

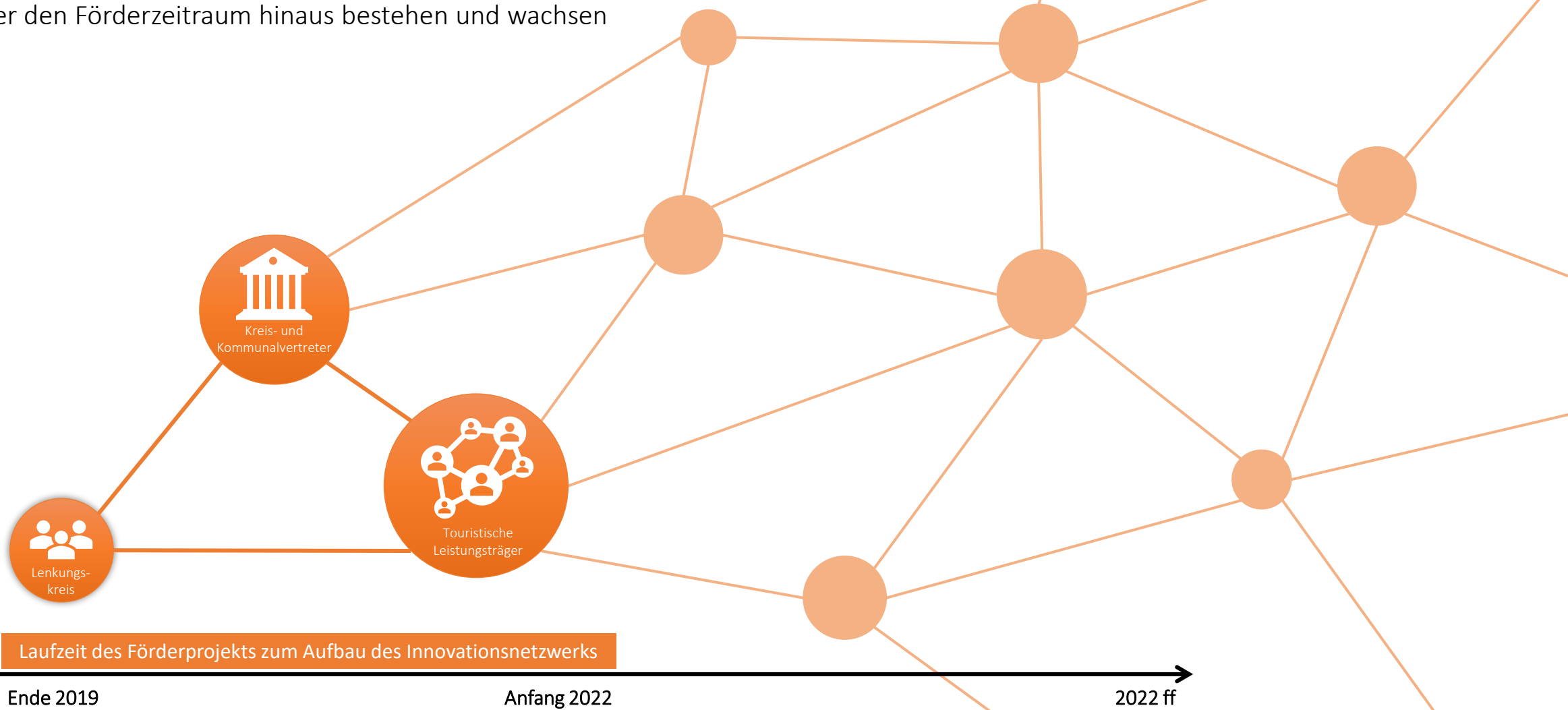
### Abgrenzung des Innovationsnetzwerkes

- Geografische Definition des Rheinischen Reviers
- Einbezug von weiteren Akteuren im Rahmen von Themenworkshops
- Engere Abgrenzung des Innovationsnetzwerks für strategische Fragen



## Das Selbstverständnis des Innovationsnetzwerkes Tourismus im Rheinischen Revier

Das Innovationsnetzwerk Tourismus im Rheinischen Revier soll weit über den Förderzeitraum hinaus bestehen und wachsen



Laufzeit des Förderprojekts zum Aufbau des Innovationsnetzwerks

Ende 2019

Anfang 2022

2022 ff



## Die Ziele des Innovationsnetzwerkes in den kommenden 2 Projektjahren (erste Sammlung)

### Strategische Grundlagen

Schaffung einer strategischen Grundlage durch Abstimmung und Koordination zwischen den Projektpartnern zur Vorbereitung des touristischen Masterplans.

### Austausch & Abstimmung

Sicherstellung eines fortbestehenden Austauschs in der Region; dieser Austausch dient dem Kennenlernen der Regionen und den Akteuren, die zum Rheinischen Revier gehören.

Abstimmung bestehender und zukünftiger touristischer Projekte im Sinne einer einheitlichen Destinationsentwicklung -> Katalysator für Projektplanung

### Angebote und Marketing

Aufenthaltsdauer der Gäste erhöhen und die Sichtbarkeit der bestehenden Angebote steigern, z.B. durch gegenseitiges Bewerben der unterschiedlichen Regionen & Attraktionen.

Bildung von einheitlichen touristischen Themenclustern, innerhalb derer die vorhandenen und neuen Angebote vernetzt und kommuniziert werden.

### Lobbyarbeit

Ein gemeinsames Verständnis der touristischen Ausrichtung entwickeln.

Der Tourismusbranche im RR ein politisches Gewicht geben. Hierfür gemeinsame Lobbyarbeit durchführen.

Akquise von Fördermitteln erleichtern.

Darauf hinwirken, dass die Förderrichtlinien auch einzelbetriebliche Förderungen ermöglichen.

Bedeutung des Wirtschaftsfaktors Tourismus sowohl für Beschäftigung und Wertschöpfung, als auch für das Standort-Marketing verdeutlichen

### Gemeinschaftsprojekt

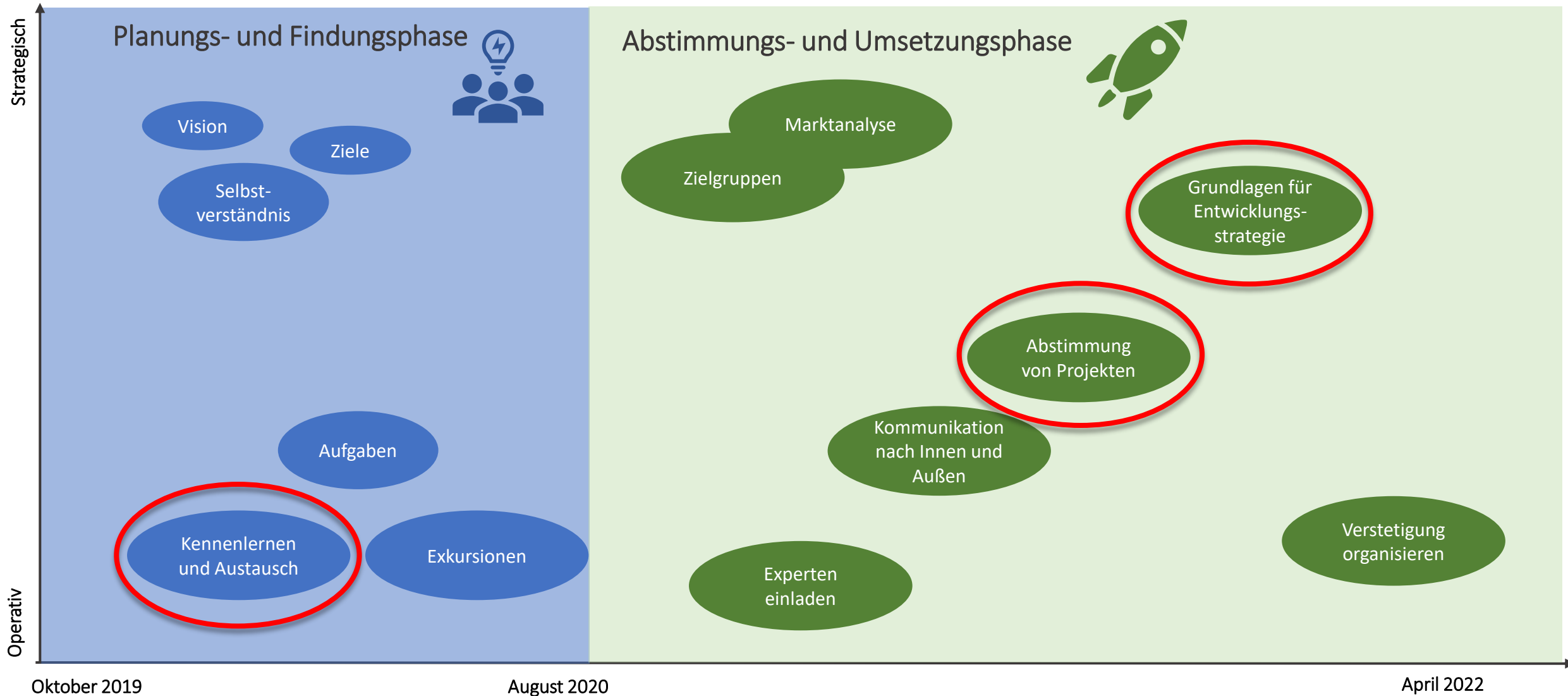
Grundlagen schaffen, um in den 2 Projektjahren ein konkretes Gemeinschaftsprojekt zu entwickeln. Das Projekt soll schwerpunktmäßig ressourcenschonendes Bauen und die Baukultur im Rheinischen Revier behandeln.

Leuchtturm, Ankerprojekt

### Verstetigung

Verstetigung des Innovationsnetzwerkes über die Projektlaufzeit hinaus.

## Aufgaben



## Übersicht geplanter strategischer Projekte und Planungen in den Teilregionen (Auszug)

### Entwicklungskonzepte

#### *Regionale Ebene*

- Innovationsnetzwerk Tourismus im Rheinischen Revier (Rhein-Erft Tourismus)
- Strukturwandel / Internationale Bau- und Technologieausstellung (Mönchengladbach)
- Drehbuch zur Entwicklung des Tagebaufolgelandschaft Garzweiler (Garzweiler)
- Regionales Projekt „Grünes Band“: Vernetzung von aufgewerteten Aussichtspunkten und anderen zukünftigen Angeboten durch Radrundweg im Gebiet Tagebau Garzweiler (Mönchengladbach und Garzweiler)
- Langfristig: Seenentwicklung (Garzweiler)

#### *Kommunale Ebene*

- MG+ Wachsende Stadt / Smart City Strategie (Mönchengladbach)
- Diverse Integrierte Planungskonzepte und Städtebauliche Entwicklungskonzepte in den Kommunen (Rhein-Erft Tourismus)
- Freiraum- und Tourismuskonzept Elsdorf (Rhein-Erft Tourismus)
- Maßnahmenplan künftiger Indesee/Gut Müllenark - Nutzungskonzepte
- LEADER-Antrag bei der LAG Rheinisches Revier (Umfeldinitiative Hambach)
  - Schaffung von Ruheinseln und Begegnungsräumen, Schaffung eines gastronomischen Angebots, Barrierefreier Zugang zur Sophienhöhe für alle Menschen als Freizeit- und Erholungsgebiet, Adäquater Erhalt der Flora und Fauna

#### *Destinationsmanagement*

- Markenfindung „Aachener.Land“ in der SRAC (Grünmetropole)

## Übersicht geplanter strategischer Projekte und Planungen in den Teilregionen (Auszug)

### Radtourismus: Infrastruktur und Angebote

- Radweg am Tagebau Hambach (Verlängerung Speedway–Tagebauforum) (Rhein-Erft Tourismus)
- Trailcenter, größtenteils im noch nicht rekultivierten Bereich (Umfeldinitiative Hambach)
- Radkonzept Eifel (Nordeifel)
- Rurufer Radweg (Grünmetropole)
- Entwicklung von Raderlebnis-Schleifen (Grünmetropole)
- Wasserburgen-Route: Zertifizierung, Marketing (Grünmetropole)
- Indeland Route Tagebaueinblicke (Indeland)

### Wandertourismus: Infrastruktur und Angebote

- Einbindung der bereits durch die RWE Power AG angelegten Wander- und Reitwege in die lokalen, regionalen als auch überregionalen Wegesysteme, Lehrpfad „Sophie“ (Umfeldinitiative Hambach)
- Wanderwelt der Zukunft (Nordeifel)
- Barrierefreies Wanderknotenkonzept (Grünmetropole)
- Touristische Beschilderung von Sehenswürdigkeiten in den Stadtzentren Rheydt und Mönchengladbach (Mönchengladbach)
- Ausbau des Angebotes weiterer – virtueller – Stadttouren/Rundgänge auf eigene Faust, in Verbindung mit VR/AR Tools Darstellung von Zukunftsvisionen an Orten mit Entwicklungspotential (in Konzeptphase) (Mönchengladbach)

## Übersicht geplanter strategischer Projekte und Planungen in den Teilregionen (Auszug)

### Touristische Infrastruktur allgemein

- Erstellung von Themenrouten (Umfeldinitiative Hambach)
- „Tor zur Sophienhöhe“ (Umfeldinitiative Hambach)
- Dokumentationszentrum Tagebau Garzweiler (in Holzweiler) (Garzweiler)
- Einrichten einer zertifizierten Tourist Info im Foyer des ENERGETICON (Grünmetropole)
- Info-Pavillon Linnich (Indeland)
- Tiny Houses Blausteinsee (Indeland)
- Info-Center Langerwehe
- Tagebauaussichtspunkt Schophoven

### Sonstige

- Hotelbedarfsanalyse (Rhein-Erft Tourismus)
- GästeCard (Nordeifel)
- Tourismuswerkstatt Eifel (Weiterbildung) (Nordeifel)

## Erkenntnisse aus der Zusammenfassung

**Eine laufende Koordination sämtlicher Projekte und Planungen ist dringend nötig**

1. Barrierefreiheit
2. Premiumwanderwege – Qualitätsstandards erreichen
3. Wie kann eine einheitliche Beschilderung aussehen (Knotenpunktsystem?)
4. Mountainbike Angebote abgestimmt erstellen und einheitlich beschildern und bündeln
5. RR als Sportregion?
  - Kayak, Klettern, MTB, Kletterkirche, Triathlon, Sportevents (z.B. 4 Halden-Lauf)
6. Storytelling für RR (Ergebnisse aus Ruruferradweg als Beispiel)
7. Events sammeln und koordinieren (wiederkehrend und Bezug zu Braunkohlerevier)
8. Gastgewerbe setzt noch keinen Schwerpunkt auf Strukturwandel/ Braunkohle
9. Die Privatwirtschaft soll in den Prozess des Innovationsnetzwerkes einbezogen und langfristig aktiviert werden.



# ZUKUNFT IST UNSER REVIER

LAURA EHLEN – PROJEKTMANAGERIN  
REVIERKNOTEN INFRASTRUKTUR & MOBILITÄT



[www.rheinisches-revier.de](http://www.rheinisches-revier.de)





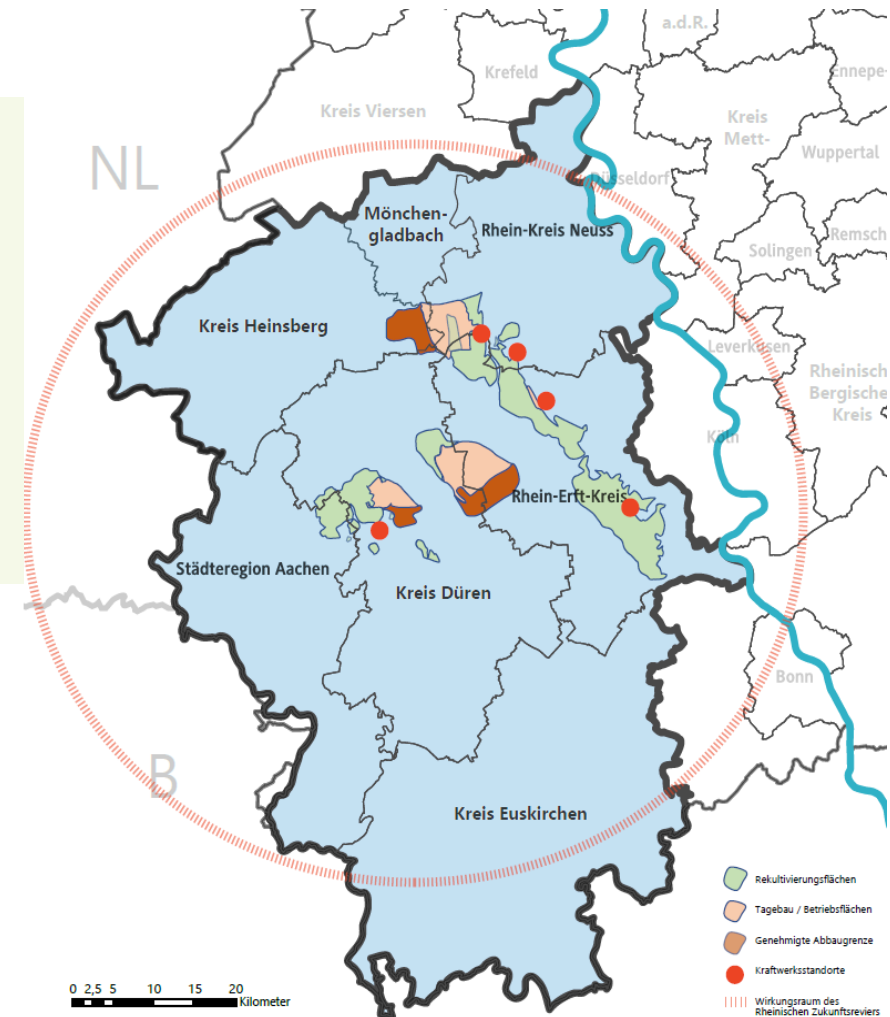
# RHEINISCHES ZUKUNFTSREVIER ALS PROJEKTRAUM

## Kernraum des Rheinischen Reviers:

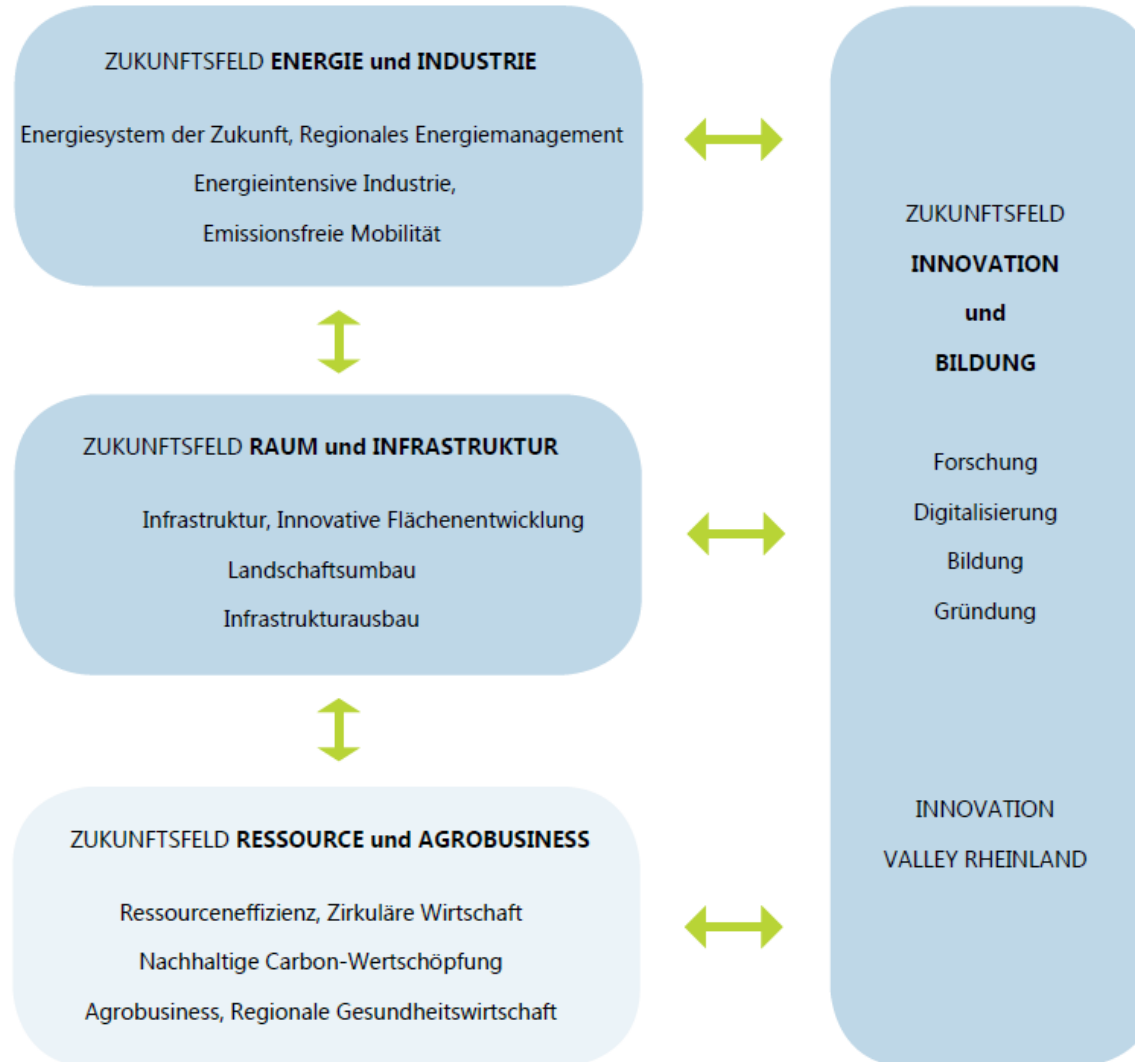
- Tagebaue (Garzweiler, Hambach, Inden)
- Kraftwerksstandorte (Niederaußem, Neurath, Frimmersdorf, Weisweiler, Knapsack)
- Veredelungsbetriebe

## Wirkungsraum des Rheinischen Reviers:

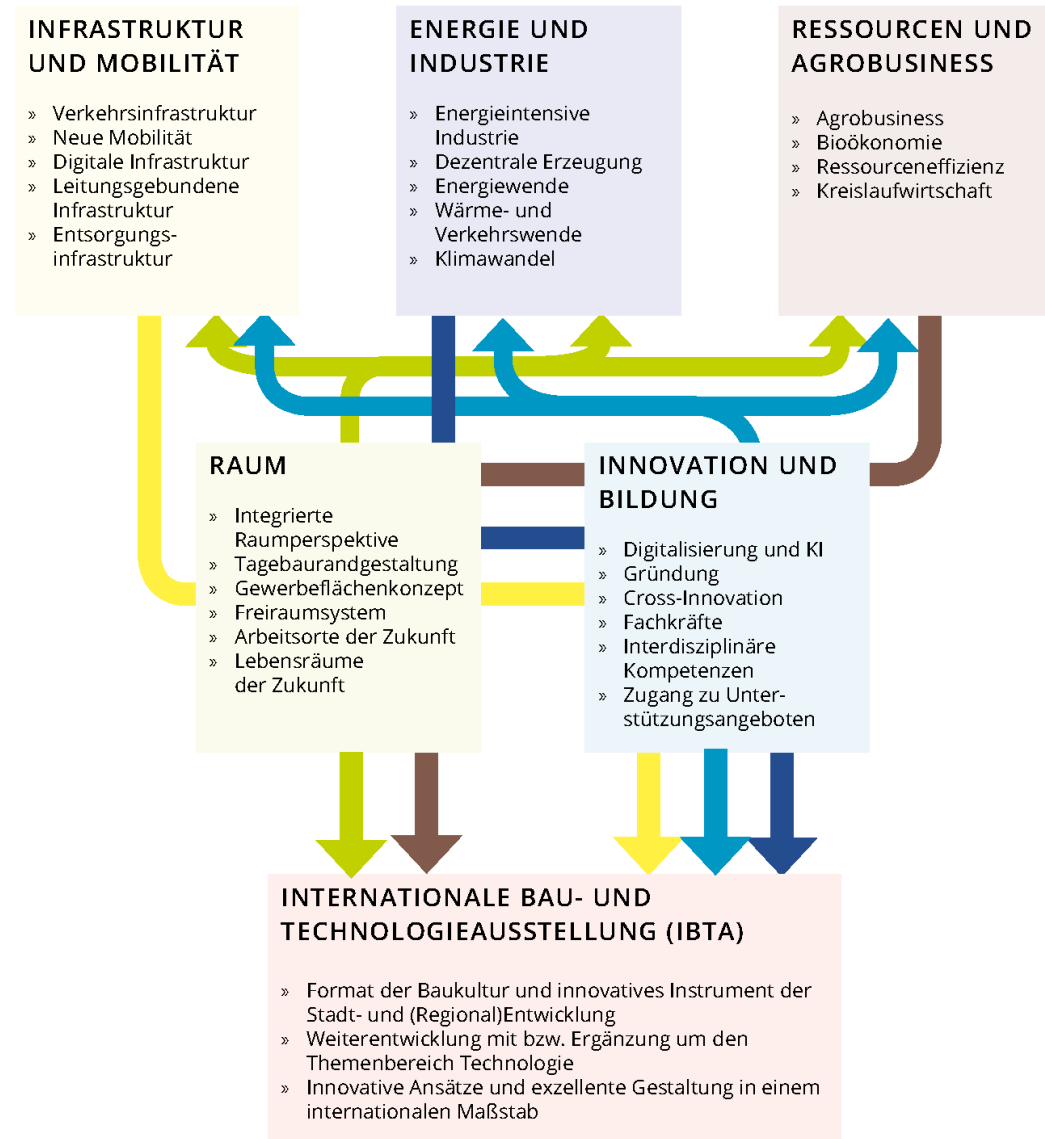
- Wissenschaftliche Einrichtungen und Hochschulen
- Unternehmens- und Industriestandorte



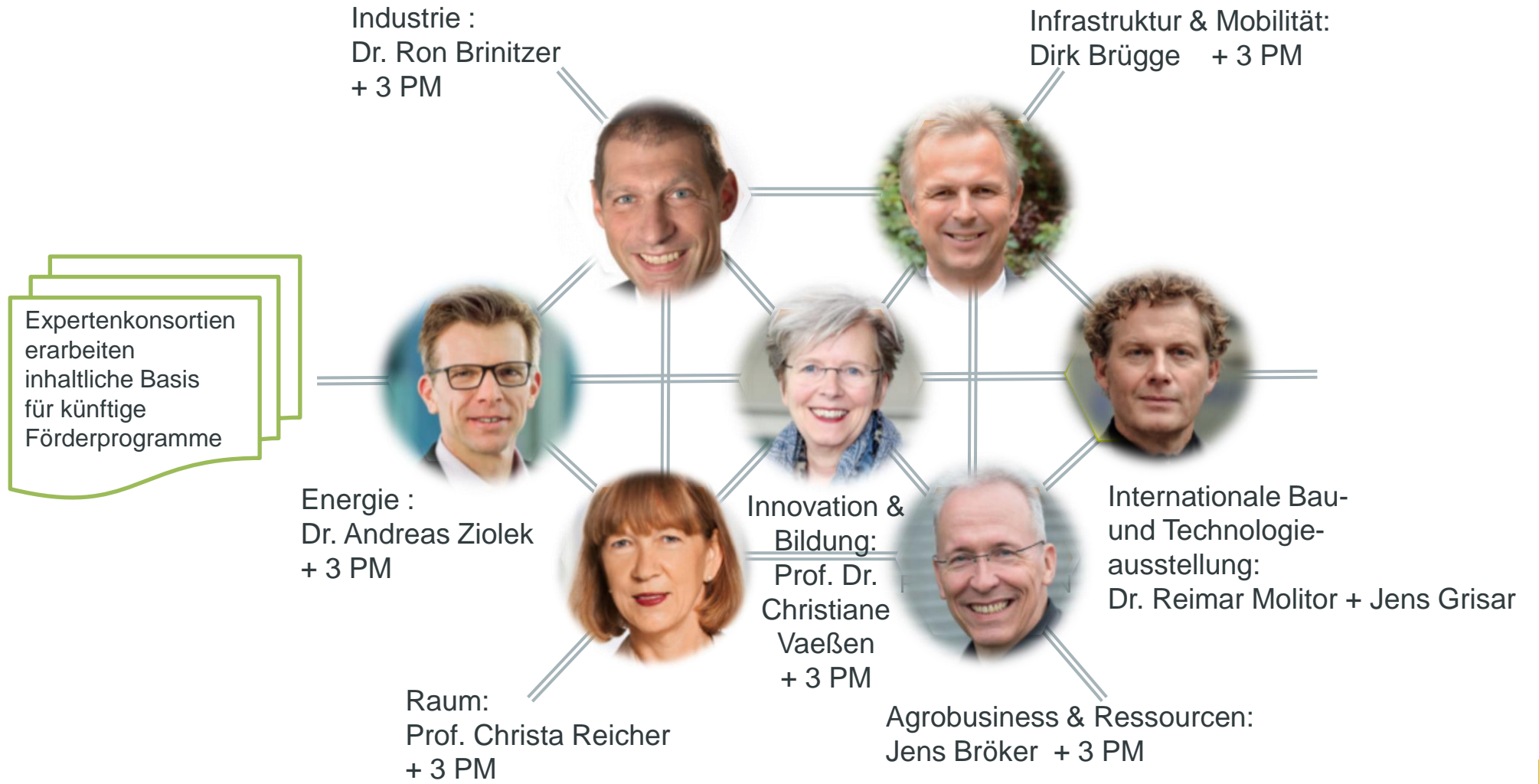
# ZUKUNFTSFELDER IM RHEINISCHEN ZUKUNFTSREVIER



# ZUKUNFTSFELDER UND REVIERKNOTEN



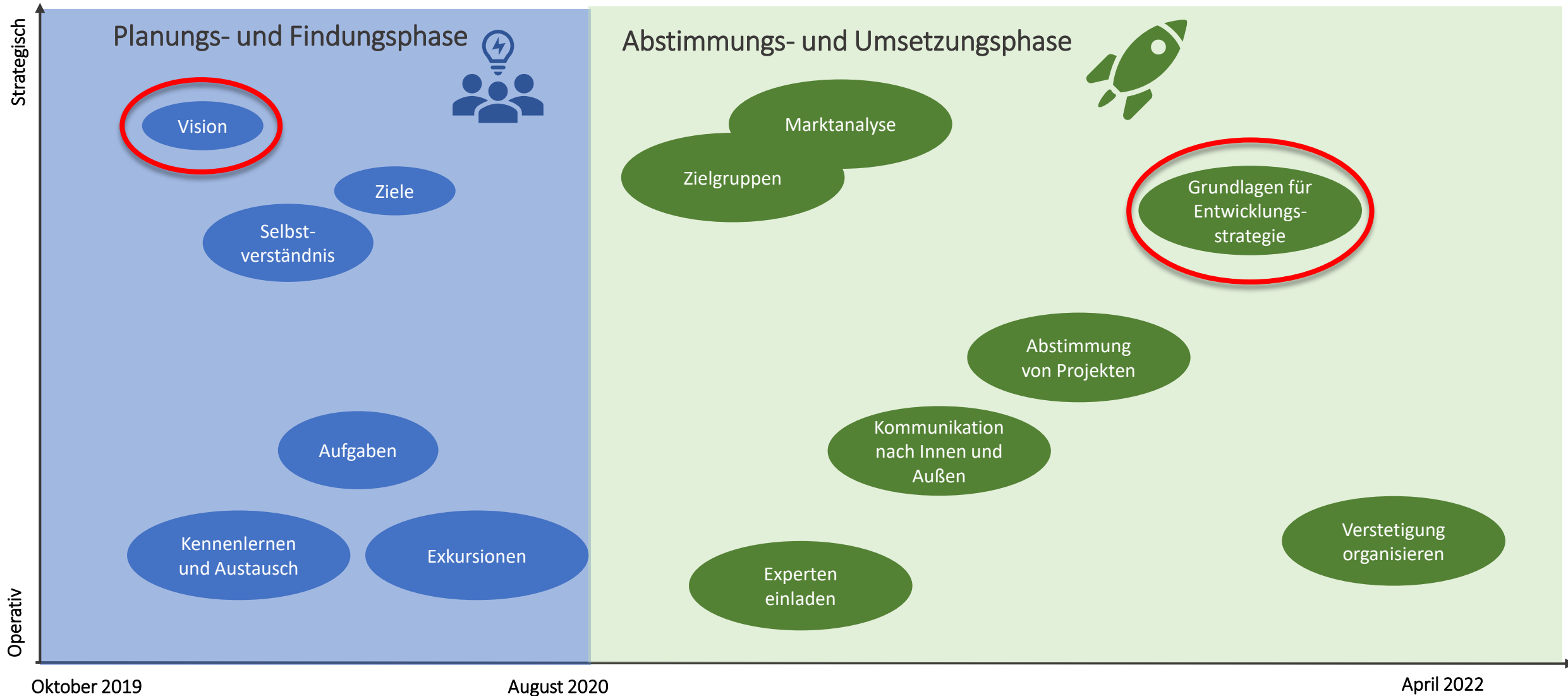
# DIE REVIERNOTENVORSITZENDE



## Vertreter des Innovationsnetzwerkes in den Revierknoten

- Revierknoten Raum: Mirca Litto
- Revierknoten Agrobusiness und Ressourcen: Sabine Spohrer
- Revierknoten Innovation und Bildung: Monika Agata-Linke
- Revierknoten Infrastruktur und Mobilität: Anne Schüssler
- Internationale Bau- und Technologieausstellung (IBTA): Volker Mielchen
- Revierknoten Energie & Revierknoten Industrie: bisher keine Vertretung durch das Innovationsnetzwerk

## Aufgaben



## Die Vision für den Tourismus im Rheinischen Revier

### Vision 2050

Das Rheinische Revier steht für transformativen Wandel:

**Vom Bergbaurevier zur innovativen Modellregion für Nachhaltigkeit und CO2-neutralen Tourismus.**

Das Rheinische Revier ist eine zukunftsweisende, CO2-neutrale und barrierefreie Urlaubsdestination, die ihr industriekulturelles Erbe durch ein Netz aus innovativ inszenierten Bildungsangeboten erlebbar macht. Außerdem prägen das aktive Erlebnis des Landschaftswandels und der hohe Sport/Freizeit- und Erholungswert rund um die neu geschaffene Seenlandschaft den touristischen Charakter des Rheinischen Reviers, ebenso wie die Inszenierung von spannenden Innovationsprojekten im Zuge des Strukturwandels.

Als eigenständige Destination – eingebunden in den Tourismus des Landesverbands Tourismus NRW e.V. – ist das Rheinische Revier in Europa bekannt und beliebt unter Einheimischen, Naherholern und Touristen gleichermaßen. Die hohe Lebensqualität ist ein wichtiger Standortfaktor für die Ansiedlung von Unternehmen und Fachkräften und fördert die regionale Identitätsbildung im Rheinischen Revier.

## Die touristischen Angebote des Rheinischen Reviers

Das Rheinische Revier ist mit seinem industriekulturellen Erbe, der neu geschaffenen Seen- und Naturlandschaft sowie innovativen Angeboten eine grenzüberschreitend bekannte und beliebte Destination unter Naherholern und Touristen.

Die folgenden Cluster sind Entwürfe, die alleine der inhaltlichen Sortierung dienen. Für Kommunikation und Marketing sollten diese überarbeitet werden.

### Erholungsrevier

mit hohem Freizeitwert rund um die neu geschaffenen Seenlandschaften  
– barrierefrei und nachhaltig

### Sportrevier

insbesondere für Segler,  
Radfahrer und Wanderer

### Erlebnisrevier

mit hochwertigen und zeitgemäß  
inszenierten Erlebnissen des  
industriekulturellen Erbes

### Energierevier

im aktiven Wandel weg von der  
Braunkohle hin zu erneuerbaren  
Energien

### Zukunftsrevier

mit zukunftsweisenden  
Innovationsprojekten im Rahmen  
der Internationalen Bau- und  
Technologieausstellung

### Klimaschutzrevier

mit Modellcharakter,  
z.B. durch nachhaltigen Tourismus  
und CO2-neutrale Mobilität



## Zukünftiges touristisches Profil des Rheinischen Reviers - Entwurf



# Interaktiver Workshop

Sagen Sie uns, wie Sie die bisherigen Ergebnisse einordnen.

Haben Sie Änderungsvorschläge oder Ideen?

An den Pinnwänden sind Vision, Angebotscluster und Markenpyramide angebracht.

Bitte kommentieren Sie kurz mittels Post-Its. Anschließend werden die zentralen Kommentare/ Fragen in einer Podiumsdiskussion besprochen.

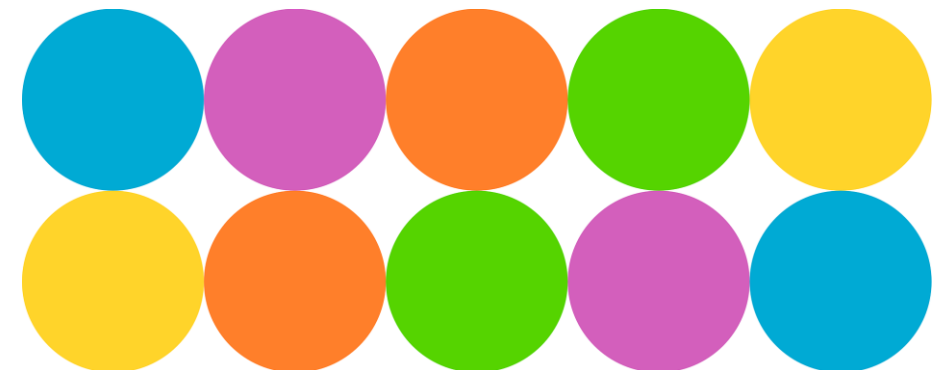




Kaffeepause

Bitte bepunkten Sie die Angebotscluster nach der folgenden Fragestellung:

1. Welche Kernthemen machen **aktuell** aus Ihrer Sicht das Rheinische Revier touristisch aus? (**Gelbe Punkte**)
2. Welche Kernthemen werden **in Zukunft** den Tourismus im Rheinischen Revier charakterisieren? (**Grüne Punkte**)



---

## Ihre Meinung bitte!

Starten Sie [www.menti.com](https://www.menti.com) auf Ihrem Smartphone

Verwenden Sie den Code:  ...

Bitte beantworten Sie die Fragen entsprechend.

---

## Ihre Meinung bitte!

Starten Sie [www.menti.com](https://www.menti.com) auf Ihrem Smartphone

Verwenden Sie den Code:  ...

Bitte beantworten Sie die Fragen entsprechend.

# So geht es weiter

Ausblick und weitere Arbeitsschritte



- Exkursion an den Tagebau Hambach
- Weiterer regionaler Workshop in Mönchengladbach
- Infoveranstaltung für Politik
- Homepage des Innovationsnetzwerks
- Workshops mit der Tourismuswirtschaft



---

Haben wir noch wichtige Akteure vergessen,  
die zukünftig in die Kommunikation des  
Innovationsnetzwerkes aufgenommen werden sollten?